

Handwerkliche Kunst der Vorfahren bewundert

Wanderung auf den Spuren alten Kulturguts / Mühlen faszinieren über 100 Teilnehmer

Hornberg (tg). Für ein großes Wanderereignis sorgten der Schwarzwaldverein Hornberg und sein Vorsitzender Hermann Nick. Über 100 Teilnehmer hatten sich zur Mühlenwanderung eingefunden, um den Spuren alten Kulturguts nachzugehen.

Die Teilnehmer kamen aus der ganzen Ortenau, aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis und sogar aus Köln. Zur Freude der Initiatoren war auch der Präsident des Hauptvereins, Eugen Dieterle, mit von der Partie. Der große Zuspruch ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass diese Exkursion im Jahresprogramm der »Heimat- und Wander-Akademie« aufgeführt war.

Das Mühlenwesen, die handwerkliche Kunst früherer Generationen, und der Idealismus von Menschen, die altes Kulturgut bewahren, sind dem



Mit über 100 Teilnehmern startete der Schwarzwaldverein an der Straßerhofmühle zu seiner Mühlenwanderung. Foto: Gebauer

Vorsitzenden des Hornberger Schwarzwaldvereins ein großes Anliegen. Hermann Nick machte sich deshalb nicht nur zum Wanderführer, sondern schlüpfte auch in die Rolle des Müllers und erläuterte die Mühle vom Straßerhof, die vom Bauhof auf den großen

Tag vorbereitet worden war und noch rasch einen neuen »Käner« bekommen hatte.

Hier nahmen die Mühlenwanderungen ihren Ausgang. Während Hermann Nick die Führung auf dem großen Mühlenwanderweg übernahm, an der sich das Gros der Wande-

rer beteiligte, leiteten seine Frau Rosmarie und Edith Klausmann die kürzere Tour. Entlang dieser Routen liegen etliche Mühlen. Da ist im Reichenbachtal zunächst die Mühle vom Heilerbauern, eine weitere beim Heizemehof, dann folgen die Unterschembach-Mühle und die vom Vogtsbauernhof. Im Schwabenbachtal liegen die Mühlen vom Zuckerbauernhof und vom Untersteighof.

Der Zustand all dieser Mühlen ist recht unterschiedlich. Teils steht lediglich die äußere Fassade, und der Innenraum wird längst anderweitig genutzt; an anderen hat der Zahn der Zeit so erheblich genagt, dass sie nur aus der Entfernung idyllisch wirken. Außer der Straßerhofmühle ist am Mühlenwanderweg eigentlich nur noch die vom Untersteighof voll funktionsfähig.

Exkursion der Heimat- und Wanderakademie

16. Mai 2005 in Hornberg

„Deutscher Mühltage im Reichenbach- und Schwabenbachtal“

Leitung: Herrmann und Rosemarie Nick

Hornberg
vom 18. Mai 2005